

Dortmund, Montag, 23. November 2020

Vorbereitende Bodenuntersuchungen zwischen Niederzier und Haaren

Amprion untersucht den Baugrund an der bestehenden Stromtrasse zwischen Niederzier und Haaren. Grund ist eine geplante Sanierung der Freileitung.

Seit der zweiten Novemberwoche untersucht der Dortmunder Übertragungsnetzbetreiber Amprion den Baugrund im Bereich der Strommaste zwischen der Umspannanlage Oberzier in Niederzier und Haaren an der niederländischen Grenze. Die Untersuchungen dauern voraussichtlich bis Mai 2021 an.

Grund für die routinemäßige Untersuchung, bei der mit einem speziellen Bohrgerät Bodenproben in einer Tiefe von sieben bis 20 Metern genommen werden, sind geplante Sanierungsarbeiten. Sie sollen voraussichtlich 2023 starten. Die Leitung verläuft über rund 50 Kilometer von der Umspannanlage Oberzier in Niederzier südlich an Jülich, östlich an Geilenkirchen und westlich an Heinsberg vorbei bis nach Haaren an der niederländischen Grenze. Den Abschnitt westlich von Dremmen zwischen Heinsberg und Uetterath (neun Masten) wird Amprion voraussichtlich bereits zwischen Juli und November 2021 sanieren.

Sanierungsmaßnahmen aufgrund des Alters der Leitung

Die Sanierungsarbeiten sind aufgrund des Alters der Leitung erforderlich: Über 50 Jahre hat sie einen wichtigen Beitrag für den Stromtransport geleistet. Amprion wird die Leiterseile der beiden oberen 380-kV-Stromkreise erneuern, die Isolatoren tauschen und den Stahl an 132 Masten sanieren. Darüber hinaus können in einigen Fällen Fundamentsanierungen erforderlich sein. Im Vorfeld der Sanierungsmaßnahmen kann es im Januar und Februar vereinzelt zu Holzarbeiten entlang der Stromtrasse kommen.

„Die Eigentümer und Bewirtschafter der Flächen, auf denen unsere Masten stehen, haben wir bereits über die Baugrunduntersuchungen informiert. Sollten wir jedoch jemanden durch unsere Anschreiben nicht erreicht haben, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme“, erklärt Amprion-Projektsprecherin Anne Frentrup. „Durch unsere Arbeiten entstehende Flurschäden werden selbstverständlich reguliert. Außerdem haben wir mit dem

Seite 1 von 2

Amprion GmbH

Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
Germany

T +49 231 5849-0
F +49 231 5849-14188

www.amprion.net

www.twitter.com/Amprion

Geschäftsführung:

Dr. Hans-Jürgen Brick (Vorsitzender)
Dr. Klaus Kleinekorte
Peter Rüth

Sitz der Gesellschaft:

Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 15940

Bankverbindung:

Commerzbank AG Dortmund
IBAN:
DE27 4404 0037 0352 0087 00
BIC: COBADEFFXXX
USt.-IdNr. DE 8137 61 356



Büro Landschaft! aus Aachen erfahrene Experten für die ökologische Baubegleitung an unserer Seite.“

Für allgemeine Fragen während der Baugrunduntersuchungen hat Amprion werktags von 8 bis 20 Uhr eine kostenlose Hotline unter der Rufnummer 0800 5895 2474 geschaltet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anne Frentrup
T +49 231 5849-14493, M + 49 173 2535 762
E-Mail: anne.frentrup@amprion.net

Amprion verbindet

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von Niedersachsen bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Rund 2.000 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.